

Wer bei Rückgabe schlampt, muss tiefer in die Tasche greifen

Hessenweit wurden an allen Universitätsbibliotheken die Mahngebühren angehoben

GIESSEN (mei). Einigen ist es vielleicht schon aufgefallen: Studierende, die Leihgaben der Gießener Universitätsbibliothek (UB) nicht rechtzeitig zurückgeben, müssen jetzt tiefer in die Tasche greifen: Denn nach der Verwaltungskostenordnung vom Wiesbadener Ministerium für Wissenschaft und Kunst vom 23. Dezember 2003 wurden hessenweit an allen Universitätsbibliotheken die Mahngebühren angehoben. Und so müssen auch Studierende der Justus-Liebig-Universität (JLU) seit Mitte Januar bei der ersten Mahnung drei Euro statt 2,50 Euro zahlen.

Wer dann immer noch nicht reagiert, den erwartet bei der zweiten Mahnung eine Gebühr von sechs Euro statt fünf. Beim dritten Brief könnte man sich für die Summe von zwölf Euro (früher zehn) schon mehrere üppige Mensamentis leisten. Seit 1999 ist dies die erste Gebührenanhebung, sagt die stellvertretende Direktorin der Gießener Universitätsbibliothek, Dr. Ira Kasperowski, im Gespräch mit dem Anzeiger. Und die sei zwar „auf den ersten Blick schmerzhaft“, aber „noch moderat ausgefallen“. Mit anderen Worten: Es hätte schlimmer kommen können. Grund für die Gebührenanhebung sei



Mahngebühren müssen nicht sein: Täglich können Studierende in der Unibibliothek geliehene Bücher zwischen 8.30 und 21 Uhr zurückgeben. Bild: Mossig

„die Anpassung an die allgemein steigende Kostenentwicklung“, sagt Kasperowski. Doch mit mehr Einnahmen, die für den Einkauf neuer Leihgaben verwendet werden, rechnet die stellvertretende Direktorin deshalb nicht. Zudem versuchen die UB-Mitarbeiter seit einigen Monaten Studierende mit einer automatischen E-Mail rechtzeitig zu erinnern, bevor eine Mahngebühr anfällt. Rund 4000 solcher Schreiben verschickt die UB pro Monat. Und

das, obwohl eine Verlängerung der Ausleihfrist auch per Internet möglich ist und das Gebäude am Philosophikum I täglich von 8.30 bis 21 Uhr geöffnet hat. Der Gesamtbestand der UB beträgt zurzeit 1,6 Millionen Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, CDs und Disketten.

☉ Weitere Infos im Internet:
www.uni-giessen.de/ub/